



Newsletter des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls Nr. 2/2009

Wir freuen uns, Ihnen auf diesem Wege den zweiten Newsletter des Jahres 2009 übersenden zu können.

***Was vor uns liegt und was hinter uns liegt ist nichts im Vergleich zu dem, was in uns liegt.
Und wenn wir das, was in uns liegt nach außen in die Welt tragen, geschehen Wunder.***

(Henry David Thoreau)

Wie in den vorhergehenden Newslettern erhalten Sie aktuelle Informationen aus unserer Arbeit sowie zum Thema Kindeswohl an Sie. Wir möchten Sie bitten, diesen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiterzuleiten, die wir via E-Mail nicht erreichen können und damit auf die Arbeit des Netzwerkes aufmerksam zu machen. Herzlichen Dank!

Inhalt:

1. Aktueller Stand
2. Nächste Vorhaben im Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls
3. Weitere Informationen
4. Veranstaltungstipps

1. Aktueller Stand

1.1 Veranstaltungsreihe „Was tun bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung“

Allen Fachkräften, die zum Modul 2 gekommen sind, möchten wir auf diesem Wege nochmals ein ganz großes **Danke** aussprechen, dass Sie ihr Engagement für einen aktiven Kinderschutz gezeigt haben. Wir möchten uns bei Ihnen auch für die vielen nützlichen Hinweise und Anregungen bedanken, die wir in die Überarbeitung der Dokumente einfließen lassen werden. Insgesamt ist zu sagen, dass wir nach Anmeldestand die **500 Teilnehmergrenze überschritten** haben. Diese hohe Anzahl an interessierten Fachkräften spiegelt den Wunsch nach Austausch und Vernetzung wider. Wenn weitere Fachkräfte, im Sinne eines Multiplikators, Teil dieses Netzwerkes sein möchten, sind diese recht herzlich zur dritten Veranstaltung eingeladen.

1.2 Information für das Teilnetzwerk Meerane, Waldenburg, Schönberg, Remse

Die aufgrund von Krankheit ausgefallene Veranstaltung des Modul 2 wird am **27.08.2009** in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr nachgeholt. Wir bemühen uns, dass die Veranstaltung wieder in der Tännichtschule stattfinden kann. Sie erhalten hierzu rechtzeitig entsprechende Informationen.

1.3 Terminänderungen Veranstaltungsreihe und Modul 3!



***Es ist ein Wunder, sagt das Herz,
es ist eine große Verantwortung, sagt der Verstand,
es ist viel Sorge, sagt die Angst,
es ist das größte Glück, sagt die Liebe,
es ist ein Kind, sagen wir.
Unbekannter Autor***

... oder wie in unserem Falle *zwei Kinder*, denn "der Klapperstorch" hat in der Koordinierungsstelle gleich zwei Mal vorbeigeschaut. Hieraus ergeben sich personelle Veränderungen, in der Form, dass die Koordinierungsstelle über den Sommer und große Teile des Herbstes nur durch einen - statt wie bisher drei - Koordinator(en) besetzt sein wird. Aus diesem Grund machen sich terminliche Verschiebungen für das Modul 3 der Veranstaltungsreihe erforderlich. Ob Sie von diesen Terminänderungen betroffen sind, entnehmen Sie bitte nachstehender Übersicht. - Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Organisatorischer Hinweis für das Modul 3

Im Rahmen des Moduls 3 bitten wir alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen Ihre Angebotsbroschüren zum Austausch mitzubringen. Es besteht unter den Fachkräften hierzu ein erhöhter Informationsbedarf. Weiterhin würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Ideen, Vorschläge und Anregungen zum Punkt: Perspektiven der Weiterarbeit mitbringen würden. Die Veranstaltungsreihe wird im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung im 3. Modul evaluiert. Auf Ihren Wunsch hin werden wir Sie mit einer E-mail an die Veranstaltungen erinnern.



Nr.	Teilnetzwerk Veranstaltungsort	Modul 1	Modul 2	Modul 3
		(jeweils von 16:00 - 19:00 Uhr)		
1	Zwickau-Eckersbach Juri-Gagarin-Mittelschule	07.01.2009	22.04.2009	02.09.2009
2	Glauchau LRA Gerhardt-Hauptmann-Weg	08.01.2009	25.03.2009	Neuer Termin 12.11.2009
3	Crimmitschau Julius-Motteler-Gymnasium	14.01.2009	29.04.2009	Neuer Termin 02.12.2009
4	Zwickau Süd SOS Kinderdorf	15.01.2009	30.04.2009	10.09.2009
5	Lichtenstein Neues Rathaus	21.01.2009	06.05.2009	Neuer Termin 25.11.2009
6	Limbach-Oberfrohna Jugendclub Rusdorf	28.01.2009	01.04.2009	Neuer Termin 03.12.2009
7	Zwickau Nord Grundschule Crossen	29.01.2009	14.05.2009	24.09.2009
8	Meerane/ Waldenburg Tännichtschule	05.02.2009	27.08.2009 <small>Ort wird bekannt gegeben</small>	Neuer Termin 09.12.2009
9	Werdau LRA - Königswalder Str. 18	25.02.2009	03.06.2009	Neuer Termin 10.12.2009
10	Zwickau-Marienthal, Bahnhofsvor- stadt/ Lichtentanne Freizeitzentrum Marienthal	26.02.2009	04.06.2009	Neuer Termin 26.11.2009
11	Hohenstein-Ernstthal E. -G. -Lessing Gymnasium	04.03.2009	10.06.2009	28.10.2009
12	Zwickau Innenstadt Alter Gasometer	Neuer Termin 23.04.2009	11.06.2009	29.10.2009
13	Kirchberg C. -G. - Gymnasium	Neuer Termin 26.03.2009	17.06.2009	04.11.2009
14	Mülsen/ Hartenstein Grundschule Thurm	12.03.2009	18.06.2009	05.11.2009
15	Wilkau-Haßlau Gymnasium „Am Sandberg“	18.03.2009	24.06.2009	11.11.2009

1.4 Notfallordner

Wie inzwischen hinreichend bekannt sein dürfte, versteht sich der Notfallordner als Praxishandbuch und richtet sich an Fachkräfte des Landkreises Zwickau, die mit Familien bzw. Kindern/ Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr arbeiten. In diesem Sinne soll der Notfallordner Sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützen und Ihnen Handlungssicherheit geben, wenn Sie einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung haben. Dabei erfolgt die Veröffentlichung des Ordners schrittweise im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Was tun bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung?". Mit dem Abschluss des 2. Moduls dieser Reihe wurden nun weitere Materialien des Notfallordners zum Download ins Internet gestellt (<http://landkreis-zwickau.de/598.html>). Konkret handelt es sich dabei um folgende Kapitel:

Kapitel Anhaltspunkte

- Wie kann ich Kindeswohlgefährdung erkennen? – Klärung und Darlegung wichtiger Aspekte
- "Ampelbogen" zur Gefahreneinschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung bei verschiedenen Altersgruppen

Kapitel Verdacht

- Handlungsschritte bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung - Verfahrensablauf, Ansprechpartner und Möglichkeiten zur Abklärung von Verdachtsfällen

Kapitel Notfall

- Handlungsschritte bei akuter Kindeswohlgefährdung „NOTFALL“ - Ansprechpartner, Verfahrensweisen bei Mitteilungen bzw. Meldungen
- Meldebogen für Fachkräfte

Kapitel Anhang

- Ergänzungen zu "relevanten Gesetzestexten"
- Hinweise zum Datenschutz



1.5 Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte in der Vielfalt beraten

Am 2.04.2009 waren die Koordinatoren zum Fachtag „Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte in der Vielfalt beraten“ eingeladen und gestalteten den Workshop 6 „Mitarbeit der Beratungsstellen in Netzwerken für Kinderschutz“. Inhaltlich standen das Ausführungsgesetz und die Verordnung zum Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie die Qualitätskriterien wie auch die PND - Beratung in Unterscheidung zur Basisberatung einer Schwangerschafts(konflikt)beratungsstelle im Vordergrund. Weitere Themen waren die Zusammenarbeit mit den lokalen Netzwerken für Kinderschutz und der Datenschutz in Beratungsstellen. Im Rahmen der Fachtagung wurden die Beratungsstellen mit der Schwerpunktberatung Pränataldiagnostik vorgestellt.

Neues Angebot im Landkreis Zwickau

Die Familienberatungsstelle der Stadtmission Zwickau e.V. übernimmt die **Fachberatung zur Pränataldiagnostik** für die Landkreise Zwickau, Vogtland und [Erzgebirge (teilweise)].

Detailliertere Informationen zu diesem Schwerpunktangebot können Sie über folgenden Link:

<http://www.stadtmission-zwickau.de/schwangerschaft-praenataldiagnostik.html> erhalten.

1.6 Fachbeirat des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls

Der Fachbeirat des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls ist am 13.05.2009 zu seiner nunmehr 6. Sitzung zusammengetroffen. Wie bereits in der fünften Sitzung stand auch dieses Mal die Diskussion und Verabschiedung der Materialien zum „Notfallordner – Was tun bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung?“ ganz oben auf der Tagesordnung. Aktuell ging es dabei dieses Mal hauptsächlich um das Kapitel "Dokumentation", welches neben dem Themenkomplex der Gesprächsführung zentraler Inhalt des dritten und letzten Moduls der Veranstaltungsreihe sein wird.

1.7 Landesfachausschuss Prävention

Am 12.06.2009 waren die Koordinatoren zum Landesfachausschuss für Prävention vom Sächsischen Sozialministerium für Soziales eingeladen. Inhaltlich stellte Herr Pappe das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls vor und gab den Mitgliedern einen praktischen Einblick in die Netzwerkarbeit eines Netzwerkes für den Kinderschutz. Die Koordinierungsstelle und insbesondere Sie als engagierte Fachkräfte, die hinter diesem Netzwerk stehen, wurden von den Mitgliedern für Ihre Arbeit gewürdigt. Angesichts vieler kleiner und großer Herausforderungen, die Sie uns in den Netzwerktreffen schildern, haben wir diese zum Anlass genommen relevante Sachverhalte anzusprechen und auf die wichtige Bedeutung der Netzwerke für Kinderschutz hinzuweisen.

1.8 Fachgespräch „Vom Modell zum Programm!“

Am 22.06.2009 waren Dezernenten, Jugendamtsleiter, die Koordinatoren aus den 13 lokalen Netzwerken für Kinderschutz in Sachsen sowie Interessierte eingeladen sich zum Thema: „Vom Modellprojekt zum Programm!“ fachlich auszutauschen. Die Veranstaltung gab allen Beteiligten die Möglichkeit in Rahmen einer Podiumsdiskussion sich am Fachgespräch zu beteiligen. Aus dem Landkreis Zwickau waren Herr Dr. Drechsler (Dezernent, Dezernat 3) und Herr Dr. Stuckert (Chefarzt des Kinderzentrums HBK) stellvertretend für das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls aktiv an der Podiumsdiskussion beteiligt. Herr Dr. Stuckert betonte das es zum Thema: Wie viel sind uns unsere Kinder Wert?“ eine Wertediskussion bedürfe. Herr Dr. Drechsler betonte im Rahmen der Diskussion, dass es verschiedene Ebenen der Kooperation/ Zusammenarbeit bedürfe um ein aktives und lebendiges Netzwerk für den Kinderschutz aufzubauen. In diesem Sinne stehen die Netzwerke für Kinderschutz am Anfang und haben die richtigen Richtungen eingeschlagen und bedürfen weiterer Unterstützung durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe, wie auch durch den Freistaat Sachsen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass der Freistaat Sachsen einen flächendeckenden, lokalverorteten Kinderschutz vorantreibt und unterstützt.

2. Nächste Vorhaben im Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls

Arbeitstreffen mit Kinderärzten und Polizei

Seit geraumer Zeit, plant die Koordinierungsstelle Arbeitstreffen mit der Polizei und den Kinderärzten. Ein Treffen mit den ambulanten und stationären Kinderärzten ist für den Herbst angedacht. Das Arbeitstreffen mit der Polizeidirektion Südwestsachsen wird derzeit inhaltlich und terminlich abgestimmt und bezieht auch das Kinderschutznetzwerk des Vogtlandkreises mit ein.



3. Weitere Informationen

3.1 Nachtrag Frühförderstellen

Aufmerksamen Lesern des vorangegangenen Newsletter ist aufgefallen, dass in der Übersicht zu den Frühförderstellen eine im Landkreis tätige Beratungsstelle nicht aufgeführt war. An dieser Stelle den Lesern ein Danke für diesen Hinweis und eine vollständige Übersicht.

Frühförderstellen		
Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle	Markersdorferstraße 124 09122 Chemnitz	Tel.: 0371/ 210721 Fax: 0371/ 2822925
Einrichtungsverband zur Betreuung blinder und sehbehinderter Kinder u. Jugendlicher, Bereich ambulante und mobile Frühförderung	Flemmingstraße 8, Haus 29 09116 Chemnitz	Tel.: 0371/ 3344225 Fax: 0371/ 3344349
Frühförder- und Frühberatungsstelle Crimmitschau Diakoniewerk Westsachsen gGmbH	Badergasse 4 08451 Crimmitschau	Tel.: 03762/ 489 465 Fax: 03762/
Frühförder- und Frühberatungsstelle Glauchau Diakoniewerk Westsachsen gGmbH	Am Markt 1 08371 Glauchau	Tel.: 03763/ 78174 Fax: 03763/ 710020
Frühförder- und Frühberatungsstelle Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna	Prof.-Willkomm-Straße 18 09212 Limbach-Oberfrohna	Tel.: 03722/ 8901110 Fax: 03722/ 93034
Frühförderstelle der Lebenshilfe Lebenshilfe Westsachsen e.V.	Karl-Liebknecht-Straße 53 08112 Wilkau-Haßlau	Tel.: 0375/ 21183230 Fax: 0375/ 21183234
Sozialpädiatrische Zentren		
Sozialpädiatrisches Zentrum der Kinderklinik Aue	Gartenstraße 6 08280 Aue	Tel.: 03771/ 582496 Fax: 03771/ 582486
Sozialpädiatrisches Zentrum der Ambulanten Diagnostik- und Therapiezentrum GmbH am Klinikum Chemnitz	Markersdorfer Straße 124 09122 Chemnitz	Tel.: 0371/ 33315438 Fax: 0371/ 33315496
Sozialpädiatrisches Zentrum Frühe Hilfe für entwicklungsgestörte und behinderte Kinder Leipzig e.V.	Delitzscher Straße 141 04129 Leipzig	Tel.: 0341/ 984690 Fax: 0341/ 9800645

4. Veranstaltungstipps

Nachstehend finden Sie einige **ausgewählte externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten** für rund um die Thematik Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung (*ohne Anspruch auf Vollständigkeit, soweit bereits vorliegend*).



Kindeswohl - §8a aus systemischer Perspektive

Wann?	1.-2.10.2009
Wo?	In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl entweder in Oberlungwitz oder im Bestern Western in Chemnitz / Lichtenwalde
Für wen?	Interessierte mit und ohne systemischer Vorbildung
Anmeldung?	Direkt beim Institut
Kosten?	150,- €
Weitere Informationen	Institut für Systemische Arbeiten ISA Matthias Freitag Michaelstr. 37 09116 Chemnitz http://www.isa-chemnitz.de/



Zertifikatskurs zur Erfüllung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII


Wann?	17.09. - 18.09.2009 08.10. - 09.10.2009 10.12. - 11.12.2009 13.01. - 14.01.2010 25.02. - 26.02.2010 jeweils von 9:00 - 16:15 Uhr
--------------	---



Wo?	Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V. Bahnhofstraße 9 01468 Moritzburg
Für wen?	Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe
Um was geht's?	Qualifikation zur "Insoweit erfahrenen Fachkraft" § 8a SGB VIII Während des Kursverlaufes erstellen alle Teilnehmenden ein persönliches Aufgaben- und Handlungsprofil für ihre Rolle als insoweit erfahrene Fachkraft entsprechend ihres Einsatzbereiches.
Anmeldung?	http://www.diakademie.de/anmeldung/events/zertifikatskurs-zur-erfuellung-des-schutzauftrages-nach-8a-sgb-viii-2232009-1355.html
Kosten?	700,- € (bzw. 525,- € für Mitglieder der Diakonischen Akademie oder des Deutschen Kinderschutzbundes)
Weitere Informationen	http://www.diakademie.de/kurse/events/zertifikatskurs-zur-erfuellung-des-schutzauftrages-nach-8a-sgb-viii-2232009-1355.html

 **Sicherung von Kindeswohl. Herausforderung bei Kindeswohlgefährdungen in der Schule: Erkennen - Beurteilen - Handeln**

Wann?	21. - 22.10.2009 03. - 04.03.2010
Wo?	Meißen
Für wen?	Lehrkräfte und Fachberater/-innen aller Schularten sowie Sozialpädagogen/-innen an Schulen
Um was geht's?	Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII formuliert die Forderung, bei Kindeswohlgefährdung systematisch vorzugehen und alle Beteiligten einzubeziehen. Lehrkräfte und anderes pädagogisches Personal begleiten Kinder und Jugendliche täglich in der Schule und können durch ihren multiprofessionellen Zugang frühzeitig schwierige Lern- und Lebenssituationen differenziert wahrnehmen. Im gesamten Schulalltag ist daher im Sinne eines präventiv ausgerichteten Kinderschutzes von Anfang an und zwischen allen Beteiligten eine vereinbarte Kultur der Aufmerksamkeit durch Offenheit, Transparenz und Vertrauen erforderlich. Es erleichtert sowohl Kindern und Eltern, als auch Lehr- und Fachkräften, Probleme und Schwierigkeiten zur Sprache zu bringen und gemeinsame Lösungs- und Handlungsschritte zu entwickeln. Weiterhin gilt es, die Möglichkeiten der anleitenden Erziehung nach dem Konzept Starke Eltern - Starke Kinder® im Rahmen des Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrages der Schule zu erörtern.
Kosten?	Zu erfragen beim Sächsischen Bildungsinstitut (SBI)
Weitere Informationen	Das detaillierte Programm finden Sie ab Ende Juni 2009 im Lehrerfortbildungsprogramm http://www.sachsen-macht-schule.de/schule (siehe FB-Nr. SBI 01936)

 **Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung - Qualifizierung zur insoweit erfahrenen Fachkraft § 8a SGB VIII**

Wann?	21. - 22.09.2009 23. - 24.11.2009 25. - 26.11.2009 22. - 23.03.2009 02.04.2010
Wo?	Dresden
Für wen?	Dipl. Sozialpädagogen/-innen, die Aufgaben als insoweit erfahrene Fachkraft mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß den Bestimmungen des § 8a SGB VIII übernommen haben bzw. übernehmen werden.
Um was geht's?	Nach § 8a, Abs. 2 SGB VIII sollen Einrichtungen freier Träger sicherstellen, dass ihre Fachkräfte den Schutzauftrag für Kinder und Jugendliche wahrnehmen und bei der Abschätzung des Gefährdungsrisikos eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzuziehen. In dieser Fortbildung werden Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe auf die Arbeit als insoweit erfahrene Fachkräfte vorbereitet.



Anmeldung?	Anmeldeschluss ist der 15.08.2009! Institut inform Schönbrunnstraße 14 01097 Dresden Telefon: (0351) 8 59 03 01 Telefax: (0351) 8 59 03 02 info@institut-inform.de
Kosten?	450,- € (inklusive Materialien und Getränke) Rabattpreise: 405,- € (bei Anmeldung bis 27.07.2009) 360,- € (bei Anmeldung bis 01.06.2009)
Weitere Informationen	http://www.institutinform.de/fileadmin/user_upload/dokumente/Programmheft2009Inform.pdf

 **Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII**

Wann?	17. + 18.08.2009 jeweils von 9:00 - 16:00 Uhr
Wo?	Dresden, die genaue Anschrift und Anfahrtsskizze erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung / Rechnung
Für wen?	Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe
Um was geht's?	Das zweitägige Seminar führt in die grundlegenden Begriffe zur Kindeswohlgefährdung ein und will durch die Auseinandersetzung mit Beispielen aus der Praxis das pädagogische Fachpersonal in der Gewinnung von Handlungssicherheit unterstützen.
Anmeldung?	Bis spätestens 27.07.2009 mit speziellem Anmeldeformular: http://parisax.de/www/cms/upload/Fortbildung/Einzelauschreib/M_08-2009/M_08-Kindeswohlgefhrdung-Schutzauftrag_8a.pdf
Kosten?	130,- € für Teilnehmer/innen aus Mitgliedsorganisationen des PARITÄTISCHEN Sachsen 160,- € für andere Teilnehmer/innen
Weitere Informationen	http://parisax.de/www/cms/front_content.php?idcat=39&idart=711&bb=1

 **Der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII (Kindeswohlgefährdung) - Rechtliche Aspekte der Umsetzung durch die freien Träger der Jugendhilfe**

Wann?	27.08.2009 jeweils von 9:00 - 16:00 Uhr
Wo?	Dresden, die genaue Anschrift und Anfahrtsskizze erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung / Rechnung
Für wen?	Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe
Um was geht's?	Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Regelungen, die bei der Erarbeitung von (trägerinternen) Regelungen und Verfahrensanweisungen im Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdung zu beachten sind und bietet die Möglichkeit zur Diskussion hinsichtlich deren Umsetzung.
Anmeldung?	Bis spätestens 06.08.2009 mit speziellem Anmeldeformular: http://parisax.de/www/cms/upload/Fortbildung/Einzelauschreib/A_41-2009/A_41-Schutzauftrag_8a_-_Anford._an_freie_Trger.pdf
Kosten?	95,- € für Teilnehmer/innen aus Mitgliedsorganisationen des PARITÄTISCHEN Sachsen 125,- € für andere Teilnehmer/innen
Weitere Informationen	http://parisax.de/www/cms/front_content.php?idcat=39&idart=711&bb=1



 **Kindeswohl in Kindertagesstätten**

Wann?	29.09.2009
Wo?	Reichenbach
Für wen?	Mitarbeiter/-innen von Kindertageseinrichtungen
Um was geht's?	Um im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII Elterngespräche besser durchführen zu können, werden die Grundlagen der Gesprächsführung vermittelt. Ein weiteres wichtiges Thema wird die Grundhaltung der Fachkräfte gegenüber den Eltern sein, ebenso wie die Idee des Wechsels der Perspektiven bearbeitet und Trainiert wird.
Anmeldung?	Anmeldeschluss ist der 15.08.2009! Institut inform Schönbrunnstraße 14 01097 Dresden Telefon: (0351) 8 59 03 01 Telefax: (0351) 8 59 03 02 info@institut-inform.de
Kosten?	60,- € (inklusive Materialien und Getränke) Rabattpreise: 54,- € (bei Anmeldung bis 04.08.2009) 48,- € (bei Anmeldung bis 09.06.2009)
Weitere Informationen	http://www.institutinform.de/fileadmin/user_upload/dokumente/Programmheft2009Inform.pdf

 **Posttraumatische Belastungsstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen - Pädagogischer und therapeutischer Umgang**

Wann?	2.11. - 3.11.2009 jeweils 9:00 - 18:00 Uhr
Wo?	Chemnitz
Für wen?	Mitarbeiter/-innen von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, des Jugendamtes u.a.
Um was geht's?	Menschen mit Traumatisierungen, besonders diejenigen, die als Kinder chronisch missbraucht, misshandelt oder vernachlässigt wurden, können direkt oder im Verlaufe ihres Lebens eine Vielzahl körperlicher und psychischer Symptome und Verhaltensauffälligkeiten entwickeln. Mit diesem Workshop werden zum einen theoretische Grundlagen aus der Traumatherapie und der Traumapädagogik vermittelt und zum anderen ergänzend dazu in praktischen Übungen und Fallbesprechungen Vorgehensweisen des pädagogischen und therapeutischen Umgangs erfahrbar gemacht und eingeübt. Das Einbringen eigener Falldarstellungen ist ausdrücklich erwünscht. Folgende Inhalte werden vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen über Traumatherapie und Traumapädagogik - Arbeit mit den Systemen und den Ressourcen - Methoden für die pädagogische und therapeutische Unterstützung - Praktische Übungen, Fallarbeit, Reflexion, Supervision - Exkurs: Psychische Störungen als Folge von Traumatisierungen am Beispiel der Borderline Persönlichkeitsstörung
Anmeldung?	Anmeldeformular unter http://carsten.isa-chemnitz.de/download/ptsd.pdf
Kosten?	160,- €
Weitere Informationen	http://carsten.isa-chemnitz.de/download/ptsd.pdf Institut für Systemische Arbeiten ISA Matthias Freitag Michaelstr. 37 09116 Chemnitz



Übergriffige Kinder - Ist das eigentlich normal? Kindliche Sexualität in Abgrenzung zu sexuellen Übergriffen unter Kindern

Wann?	03.09.2009
Wo?	Dresden
Für wen?	Pädagogen/innen und Erzieher/-innen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
Um was geht's?	Die Pädagogen/-innen und Erzieher/-innen finden Möglichkeiten einer angemessenen und fachlich begründeten Reaktion auf sexuell übergriffiges Verhalten von Kindern. Sie entwickeln Ideen für ein sexualpädagogisches Konzept ihrer Einrichtung, um die gesunde kindliche Sexualentwicklung zu fördern und Grenzüberschreitungen vorzubeugen.
Anmeldung?	Anmeldeschluss ist der 01.08.2009 Institut inform Schönbrunnstraße 14 01097 Dresden Telefon: (0351) 8 59 03 01 Telefax: (0351) 8 59 03 02 info@institut-inform.de
Kosten?	60,- € (inkl. Materialien und Getränke) Rabattpreise: 54,- € (bei Anmeldung bis 09.07.2009) 45,- € (bei Anmeldung bis 14.05.2009)
Weitere Informationen	http://www.institutinform.de/fileadmin/user_upload/dokumente/Programmheft2009Inform.pdf

Ich schaff's - Lösungsorientiertes Programm für Kinder und Jugendliche

Wann?	16. - 17.11.2009, jeweils von 9.00 - 18.00
Wo?	SIS e.V. Damaschkeweg 16 09337 Hohenstein-Ernstthal
Um was geht's?	Dr. Thomas Hegemann, istob Münschen: Ich schaff's - Lösungsorientiertes Programm für Kinder und Jugendliche
Anmeldung?	Direkt beim SIS bis 16.10.2009 mit Einzahlung auf das SIS-Konto
Kosten?	180,- € (Änderungen vorbehalten)
Weitere Informationen	SIS e.V. Damaschkeweg 16 09337 Hohenstein-Er. Telefon: 03723-47268 Telefax: 03723-47268 http://www.sis-ev.de/id-2009.html

Gordon-Training

Wann?	14.11.2009 - (10:00 – 17:00 Uhr), 15.11.2009 - (8:00 – 14:45 Uhr), 21.11.2009 - (10:00 – 17:00 Uhr), 22.11.2009 - (8:00 – 13:00 Uhr), 23.11.2009 - (8:00 – 13:00 Uhr) Um das international anerkannte Gordon-Zertifikat zu erhalten, müssen alle fünf Termine absolviert werden!
Wo?	Bildungsangebote der SSA - Sächsische Sozialakademie gGmbH
Für wen?	Lehrer/innen, Erzieher/innen, Eltern und alle interessierten Menschen, die mit anderen Menschen umgehen müssen.
Um was geht's?	Das Training ist von Dr. Thomas Gordon entwickelt worden und vermittelt den Umgang mit Spannungen, Konflikten, Ärger, Hilflosigkeit und gestörten Beziehungen. Es soll zur Verbesserung der Fähigkeiten führen, Probleme zu erkennen und zu verstehen, sich in andere Menschen verstehend einzufühlen, aktiv zuhören zu lernen und faire und zufriedene Beziehungen zu gestalten.



Anmeldung?	Online unter http://www.sozialakademie-sachsen.de/ssa/modules.php?op=modload&name=Anmeldung&file=index
Kosten?	250,00 € plus das zum Training gehörende Lehrmaterial (z. Z. ca. 12,00 € - muss zu Beginn des Kurses beim Kursleiter bezahlt werden)
Weitere Informationen	Bildungsangebote der SSA - Sächsische Sozialakademie gGmbH http://www.sozialakademie-sachsen.de

Der Newsletter wird herausgegeben von:

Koordinierungsstelle des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls
Landratsamt Landkreis Zwickau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

<i>Ihre Ansprechpartner</i>	<i>E-Mail:</i>	<i>Telefon:</i>	<i>Fax:</i>
Jens Pappe	jens.pappe@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23270	0375 4402 23273
Denise Syrbe	denise.syrbe@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23271	
Mignon Buchholtz	mignon.buchholtz@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23272	
	Bitte beachten: 07/2009-02/2010 in Mutterschutz/ Elternzeit		

Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden, indem Sie uns eine kurze Nachricht zukommen lassen.

Das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales (01.07.2007-30.06.2010)